Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 7

Artikel: Aus der Studierstube
Autor: E.H.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-485214

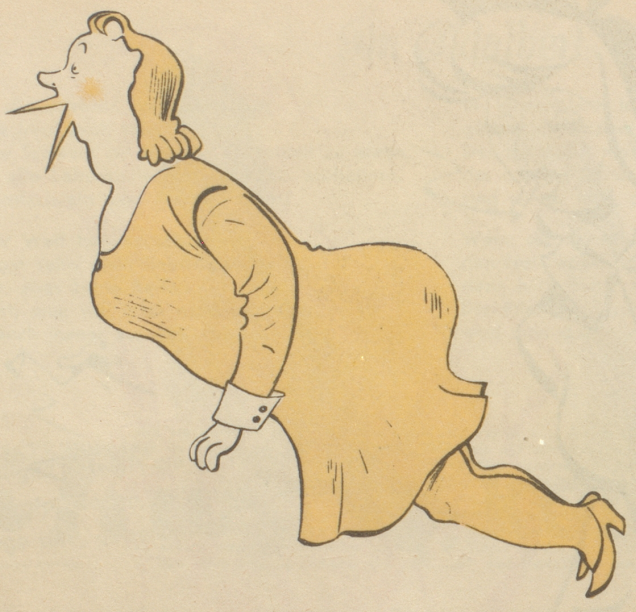
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

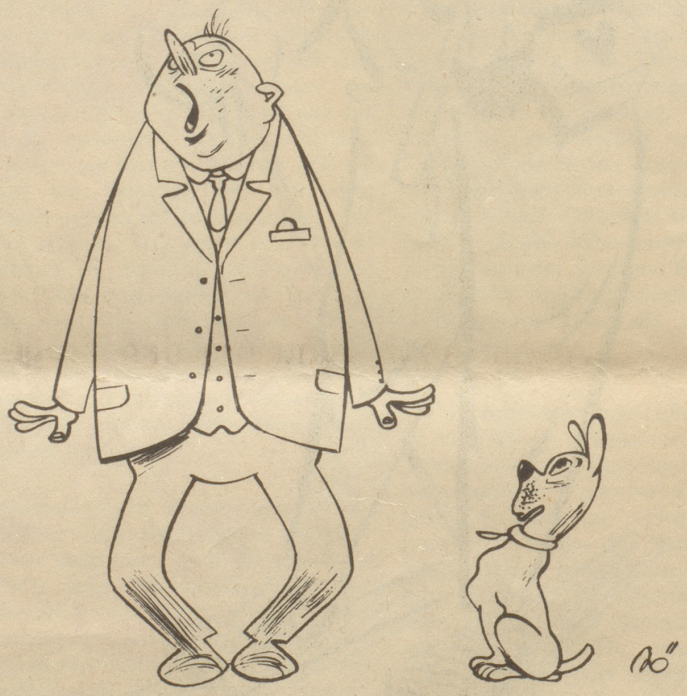
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Aus Chicago kommt die Kunde, daß es der Wissenschaft endlich gelungen ist, mit pharmazeutischen Mitteln Kunstbegabung einzupflanzen. Aus den Keimdrüsen des Kanarienvogels wird z. B. ein Gesangshormon hergestellt.

Adie Adeeleli Du häsch z'vill iigschprützt!

Aus der Studierstube

Die Frau eines jungen Gelehrten betritt das Studierzimmer ihres Mannes. «Gäll Hans, Dini Büecher bidüte Dir alles: ohni die könnsch nit läbe! Aber los emol, für was bruuchsch denn Du none Frau?» — «He, zum Büecherabschtaube!», lautet die Antwort des Gelehrten.

E. H.

In der Treffpunkt-Bar singt und spielt Hugo Frey
ZÜRICH b. Bahnhof Stadelhofen

HEUTE TRINKE ICH EINEN
AMER PICON
APERITIF

In der Holbeinstube Basel Dufourstr. 42
empfängt jetzt die verehrten Gäste
Telefon (061) 3 36 00 Jon Wieser